

Die Natur des Chaos

Lateinklausur

Textgrundlage:

— Ov. Met. 1, 1–35.

Aufgaben:

1. Lesen Sie die vorliegenden Textauszüge aus dem 1. Buch der *Metamorphosen* von Ovid und übersetzen Sie den Textabschnitt Ov. met. 1, 15–23.
2. Informieren Sie den Leser über die Texte, indem Sie eine kurze Einführung schreiben. Betten Sie dabei den Inhalt des übersetzten Textes in den Zusammenhang der beigegeführten Übersetzungen ein.
3. Untersuchen Sie, durch welche Bilder die Naturmotive in den Texten entfaltet werden. Durch welche aus dem Unterricht bekannten Stilmittel werden die Aussagen unterstützt? Formulieren Sie die Ergebnisse in einem Fließtext. (*Überlegen Sie sich im Voraus eine geeignete Gliederung.*)
4. Vergleichen Sie die Darstellung im Mythos von den Vier Weltaltern mit der Darstellung in den vorliegenden Texten. (*Bestimmen Sie für Ihren Schreibplan zunächst geeignete Vergleichsaspekte.*)

Lateinischer Text:

15	Utque erat et tellus illic et pontus et aër,	15	ut ... sic: wie ..., so; zwar ..., aber.
	sic erat instabilis tellus, innabilis unda,	16	pontus, i m. <i>griech.:</i> Meer.
	lucis egens aër; nulli sua forma manebat,	17	instabilis, e: nicht fest.
	obstabatque aliis aliud, quia corpore in uno	18	innabilis, e: nicht zu durchschwimmen.
	frigida pugnabant calidis, umentia siccis,	19	egere + <i>Gen.:</i> Mangel haben an, ohne etw. sein.
20	mollia cum duris, sine pondere habentia pondus.		nulli: <i>Dat., meint jedes einzelne vorher genannte Element.</i>
	Hanc deus et melior litem natura diremit.		obstare: im Wege stehen, hinderlich sein.
	Nam caelo terras et terris abscidit undas	20	corpus: <i>eigtl. der gegliederte Gesamtkörper (der hier aber noch ungegliederte Masse ist).</i>
	et liquidum spisso secrevit ab aëre caelum.	21	frigidus: kalt; frigida, orum n. <i>Pl.:</i> Kaltes.
			pugnare mit <i>cum</i> + <i>Abl.</i> oder nach <i>griech. Muster</i> mit <i>Dat.:</i> kämpfen mit, gegen.
			calidus: warm.
			umens, entis: feucht, nass.
			siccus: trocken.
			sine pondere: Gewichtsloses; <i>steht hier statt einer Dativform oder eines Abl. + cum</i> (habentia pondus cum pondus non habentibus pugnant).
			lis, litis <i>f.:</i> Streit.
			deus et natura: <i>Ovid nennt eine religiöse oder mythische und eine naturwissenschaftliche Ursache; in der Philosophie der Stoá waren Gott und Natur gleichgesetzt.</i>
		22	dirimere, emi: trennen.
			caelo, terris: <i>Abl. der Trennung.</i>
			abscindere, scidi: abschneiden (von).
		23	liquidus: <i>vgl. zu aër/aether v. 12.</i>
			spissus: dicht, fest.
			secernere, crevi: absondern.